

## **PRESSEINFORMATION** **13/2024**

### **Demenz im Fokus: Vom Vortrag bis zum Basiskurs**

*Diakonie Fürth beteiligt sich mit vielfältigem Angebot an den Fürther Demenztagen*

Mit zahlreichen Aktionen wirbt die diesjährige Bayerische Demenzwoche vom 20. bis 29. September für einen offenen und sensiblen Umgang mit Menschen mit Demenz. In diesem Rahmen bieten auch die Fürther Demenztage vielfältige Informationsmöglichkeiten, um für das Thema Demenz zu sensibilisieren und Unsicherheiten im Umgang mit dementiell Erkrankten zu verringern. Auch die Diakonie Fürth beteiligt sich erneut mit Veranstaltungen für Menschen mit Demenz, deren An- und Zugehörige sowie Interessierte.

„Demenz ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung und stellt nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für deren An- und Zugehörige im Alltag oftmals eine große Belastung dar“, sagt Stephan Butt, Vorstand der Diakonie Fürth. Es sei daher wichtig, dass über die Erkrankung möglichst breit informiert werde. „Wir als Gesellschaft müssen offen und wertschätzend mit dementiell erkrankten Menschen umgehen, denn ein informiertes und sensibilisiertes Umfeld verbessert die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und deren Umfeld.“

Informationen und Austausch für Interessierte bietet der **Vortrag „Was ist Demenz?“ am 24. September** um 15.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Heinrich (Sonnenstraße 21). Dr. Anja Beyer vom Institut für Psychogerontologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg gibt grundlegende Informationen über die Erkrankung, ihre Symptome und ihren Verlauf. Die Informationen ermöglichen, das Krankheitsbild und den Alltag damit besser zu verstehen. Der Vortrag findet im Rahmen des **Demenzforums** statt, das im Anschluss bis 18.30 Uhr über Kurzvorträge und Infostände interessante Informationen unter anderem zu den Themen Pflege, Betreuung und Unterstützungsmöglichkeiten bietet. Die Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Fürth ist dort ebenfalls vertreten. Daneben ermöglicht das Demenzforum den Austausch und das Knüpfen hilfreicher Kontakte zwischen Betroffenen, An- und Zugehörigen sowie Expert\*innen. Eine Anmeldung ist erforderlich: 0911 974 1785, fachstelle-fuebs@ fuerth.de.

Gemeinsam mit dem Koordinierten Stadtteilnetzwerk Ronhof/Kronach (Trägerin ist die Diakonie Fürth) bietet die Fachstelle für pflegende Angehörige zudem am **24. Oktober** von 17.00 bis 19.00 Uhr einen **Basiskurs zum Thema Demenz für**

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Michael Kniess M.A.  
Königswarterstr. 56-60  
90762 Fürth

T 0911 749 33-29  
michael.kniess  
@diakonie-fuerth.de

**alle Menschen.** Interessierte erhalten dort **Grundwissen zum Krankheitsbild sowie Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz und ihren Familien.** Ort: Gemeindehaus Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche, Kronacher Straße 27. Eine Anmeldung ist erforderlich: 0911 988 087 78, 0176 455 328 05, ronhof@diakonie-fuerth.de.

Im Landkreis ergänzen folgende Veranstaltungen das Angebot: **„1 Jahr Suppenzauber – gemeinsam genießen, erinnern und verbinden“** bietet am **20. September** von 11.30 bis 13.00 Uhr gute Gespräche bei einem Teller Suppe für Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörige. Ort: Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6, 90522 Oberasbach. Organisiert vom Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth und der Initiative Demenzfreundliche Kommune. **Basiskurs Demenz für ortsansässige Vereine, öffentliche Einrichtungen, Gewerbetreibende, Feuerwehren und engagierte Menschen am 26. September** von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Ort: Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6, 90522 Oberasbach. Organisiert vom Quartiersmanagement Oberasbach sowie von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Fürth.